

Das erste Highlight des Footballjahres



Wenn am Samstag um 9.30 Uhr der Anpfiff zum zweiten Spiel des Tages in der Sporthalle Bleiche ertönt, ist es soweit: die Franken Knights Flag Attack startet ihren zweiten Anlauf auf den Titel des Deutschen Hallenmeister im Jugend-Flagfootball. Vergangenes Jahr wurde man Zweiter, dieses Jahr darf's auch ein bisschen mehr sein. In der Gruppe A treffen die Rothenburger auf die Vertreter von Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen.

Eine Einschätzung zu treffen ist schwer. Gegen die Kiel Wild Hurricanes siegten die Knights beim Hallenturnier in Schwäbisch Hall zwei Mal (13:7 und 13:6), dagegen setzte es gegen die Mainz Golden Eagles eine Niederlage (2:6). Vergangenes Jahr trafen diese drei Mannschaften beim Indoor Bowl bereits schon einmal aufeinander: Nach einem 0:14 Rückstand wurden die Eagles mit 31:26 besiegt, von den Hurricanes trennte man sich 12:12 unentschieden. Knapper geht es kaum, so dass es beim Kampf um die beiden ersten Gruppenplätze, die zur Teilnahme am Halbfinale berechtigen, eng zugehen wird. Völlig unbekannt sind den drei Teams die Ahlen-Hamm Aces. Der NRW-Meister hat als reiner 5er-Flag-Spezialist natürlich gegenüber den anderen Mannschaften, die normalerweise 9 gegen 9 spielen, einen Erfahrungsvorteil. Aber gespielt hat gegen die noch keiner, so dass der Ausgang völlig offen ist.

Franken Knights

9	Marc Roth	DB
11	Alexander Hübsch	QB
17	Philipp Sauereißig	RB
20	Dustin Wenninger	TE
21	Luis Bach	WR
28	Eren Gürbostan	DB
39	Jakob Maisenbacher	DB
44	Moritz Sauereißig	DB
81	Max Hippeli	DB
86	Michael Wiegner	WR

Die andere Gruppe führen die Schwäbisch Hall Unicorns an. Im vergangenen Jahr drittplatziert, gewannen sie ihre beiden Vorbereitungsturniere, dominierten sie aber nicht. Zwei Mal siegten sie im Endspiel knapp gegen die Franken Knights. Der Titelverteidiger Düsseldorf Panther hat seine Jugendabteilung neu strukturiert und tritt nur mit einer Nachwuchsmannschaft an. Nervenstark präsentierten sich die Wiesbaden Phantoms im Endspiel um die Hessenmeisterschaft. Nach 9-maliger Verlängerung setzten sie sich gegen Mainz durch und mauserten sich zum Geheimfavoriten. Schwer einzuschätzen sind die Aschaffenburg Stallions. Im Dezember errangen sie zwar den Bayrischen Meistertitel im Finale gegen die Franken Knights, spielten aber noch mit der 2007er Mannschaft, während die Knights bereits mit der verjüngten Mannschaft für 2008 antraten. Haben sie den altersbedingten Aderlaß seitdem gut verkraftet, kann man ihnen getrost eine starke Rolle zutrauen. Aber wer ist denn nun Favorit? Phantoms? Unicorns? Eagles? Knights? Oder doch die Hurricanes, Panther, Aces, Stallions? In der Reihenfolge? Oder umgekehrt? Heute Abend sind wir schlauer.

Gruppe A		Gruppe B	
09.00	Aces – Hurricanes	10.00	Stallions – Unicorns
09.30	Eagles – Knights	10.30	Phantoms – Panther
11.00	Aces – Eagles	12.00	Stallions – Phantoms
11.30	Hurricanes – Knights	12.30	Unicorns – Panther
13.00	Aces – Knights	14.00	Stallions – Panther
13.30	Hurricanes – Eagles	14.30	Unicorns – Phantoms
Halbfinalspiele			
13	15.30	3. Gruppe A	4. Gruppe B
14	16.00	3. Gruppe B	4. Gruppe A
15	16.30	1. Gruppe A	2. Gruppe B
16	17.00	1. Gruppe B	2. Gruppe A
Platzierungsspiele			
Pl. 7	17.30	Verlierer Spiel 13	Verlierer Spiel 14
Pl. 5	18.10	Sieger Spiel 13	Sieger Spiel 14
Pl. 3	18.50	Verlierer Spiel 15	Verlierer Spiel 16
Pl. 1	19.30	Sieger Spiel 15	Sieger Spiel 16

Trainingszeiten:

Montags 18.00-20.00 Heckenacker
 Samstag 09.00-11.00 Heckenacker

**NEWS
 FLAG
 LAGER**

